





# Wachsen

kann ich da, ...

*wo jemand mit Freude auf mich wartet.  
wo ich Fehler machen darf.  
wo ich Raum zum Träumen habe.  
wo ich gestreichelt werde.  
wo ich geradeaus reden kann.  
wo ich laut singen darf.  
wo immer ein Platz für mich ist.  
wo ich ohne Maske herumlaufen darf.  
wo einer meine Sorgen anhört.  
wo ich still sein darf.*

...

(Unbekannter Autor)

## Team

Wir gestalten die pädagogischen Inhalte und mehr, das Leben, Lernen, Spielen und Zusammensein – kurz: den Alltag in der Kita Kinderplanet. Wir begleiten und unterstützen die Kinder.

Insgesamt sind wir 10 Mitarbeiter/innen, und zwar:

- je drei Fachkräfte pro Kindergruppe und
- je ein/e Jahrespraktikant/in pro Kindergruppe
- sowie die freigestellte Leitung

außerdem

- eine Hauswirtschafterin, die unter anderem täglich für uns frisch kocht.



## Fachliche Schwerpunkte

Der „Kinderplanet“ ist ein FAMILIENZENTRUM, das heißt, dass wir Teil eines lokalen Netzwerkes sind, das hiesige Angebote zur Unterstützung von Familien verbindet.

NATURERLEBEN ist ein wichtiger Schwerpunkt unserer Arbeit; alle Mitarbeiter/innen haben eine Fortbildung zum Naturerzieher besucht. Zusätzlich zu unserem abwechslungsreichen Außengelände gibt es unserer Nähe zwei Waldgebiete, so dass wir den Kindern ausgiebig Gelegenheit geben, in freier Natur zu spielen und die natürliche Umwelt zu erfahren.

Eine besondere Attraktion auf unserem Außengelände ist unsere SONNENUHR, die für die Kinder den natürlichen Fortgang der Zeit sichtbar macht.

Wir bieten den Kindern viele Möglichkeiten zur BEWEGUNG zu geben. Eine unserer Erzieherinnen ist auch Motopädin; sie begleitet diesen Bereich fachlich. Unser Außengelände hat alle Komponenten eines ABENTEUERSPIELPLATZES: Da gibt es zum Beispiel einen Fußfühlpfad mit verschiedenen Bodenmaterialien (nach Hugo Kükelhaus), eine Feuerstelle, ein Baumhaus, einen niederschweligen Klettergarten und vieles mehr.

In allen Alltagsdingen unterstützen wir die Kinder bewusst, ihre SELBSTSTÄNDIGKEIT immer weiter zu entwickeln. Die Kinder lernen auch voneinander. Wir bieten ihnen altersgemäß „erzieherfreie“ Räume.



## Unser Auftrag

Wir sind eine Kindertagesstätte und ein Familienzentrum im Verbund mit anderen Castroper Einrichtungen. Unser Auftrag ist seit über 30 Jahren die Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern ab dem ersten Lebensmonat bis zur Einschulung (siehe Kinderbildungsgesetz – KiBiz NRW, Bildungsgrundsätze NRW). Wir unterstützen Familien und ermöglichen Eltern die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Seit vielen Jahren arbeiten wir inklusiv und sehen die Verschiedenheit von Kindern und Erwachsenen als Gewinn. Menschliches Leben ist ein Miteinander des Unterschiedlichen.



## Wir sind eine Elterninitiative

Die verbindliche Grundlage der Zusammenarbeit zwischen Eltern und Fachkräften ist das pädagogische Konzept des Kinderplanetes. Wir gehen wertschätzend in einer familiären Atmosphäre miteinander um. Wir als Fachkräfte sind im ständigen Kontakt mit den Eltern und besuchen Kinder und Eltern auch in ihrem zu Hause. Wir stehen den Eltern beratend zur Seite und verstehen den Kinderplaneten auch als Ort der Kommunikation und Selbstorganisation von Eltern.



## Unser Bild vom Kind

Kinder sind eigenständige Wesen: Sie sind von Geburt an kompetent. Sie sind neugierig, wissbegierig und begeisterungsfähig. Sie sind Entdecker. Der Hauptberuf des Kindes ist das Spiel, die „handelnde Auseinandersetzung“ (Mogel 1991) mit ihrer gesamten Umwelt. Kinder spielen bis zur Einschulung ca. 15.000 Stunden. Sie erwerben bei uns in Zusammenarbeit mit dem Elternhaus die Kompetenzen, die sie für ihr gegenwärtiges und zukünftiges Leben benötigen. Sie erwerben diese Kompetenzen in sinnverbundenen Lebensbezügen.



## Kleine und Große lernen voneinander und gemeinsam!

Wir arbeiten in altersgemischten Gruppen mit jeweils 15 Kindern sowie einer Nestgruppe für die Kleinsten. In diesen Gruppen leben und spielen Kinder zusammen vom Säuglingsalter bis zur Einschulung. Dies ist vor allem für Kinder, die keine Geschwister haben, eine ganz wichtige Erfahrung. So erwerben die Kinder bei uns zentrale soziale Kompetenzen. In unseren altersgemischten Gruppen sind Kinder erreichbare Vorbilder für andere Kinder. Große lernen Rücksichtnahme auf Kleine. Gleichzeitig sind sie in vielen Situationen

*Nimm mir nicht  
die Steine  
aus dem Weg,  
sondern zeig mir,  
wie ich sie  
überwinden kann.*

*(Prof. Dr. Renate Zimmer)*

## Elterninitiative

Wir sind eine als gemeinnütziger Verein organisierte Elterninitiative. Die Eltern sind in die Arbeit des Vereins miteinbezogen. Dadurch entstehen auch zahlreiche gemeinschaftliche Aktivitäten der Eltern. (z.B. Freizeitgestaltung, Vater-Kind-Zelten). In Abstimmung mit der Leitung können die Räumlichkeiten und das Außengelände außerhalb der Öffnungszeiten von Eltern und Kindern genutzt werden. Darüber hinaus können z.B. auch Spiele und Bücher ausgeliehen werden, um das Spiel mit lieb gewonnenen oder neu kennen gelerntem Spielsachen zuhause fortsetzen zu können. Dafür erheben wir einen Elternbeitrag von 5.- € / Monat pro Familie und 2,50 € gegebenenfalls für weitere Personen.

Unsere Eltern machen, gestalten und helfen uns mit. Regelmäßige Elterndienste (zwei Stunden im Monat und zwei Samstage pro Jahr) sind nötig, um unsere Einrichtung dauerhaft in Ordnung und sauber zu halten und das Außengelände für jede Saison auf Vordermann auf Vordermann zu bringen.



## Unser Angebot

Bei uns leben 35 Kinder ab der Geburt bis zum Schuleintritt. Wir betreuen diese in zwei gemischaltrigen Gruppe zu je 15 Kindern und einer Nestgruppe für die Kleinsten.

Um unsere Aktivitäten für die Kinder optimal planen und umsetzen zu können, bieten wir für die Ü3-Kinder die 45 Stunden und für die U3-Kinder wahlweise auch die reduzierte Betreuungszeit von 35 Stunden pro Woche an.

Bei uns gibt es täglich 3 Mahlzeiten: Frühstück zwischen 7.00 und 9.00, Mittagessen, Teezeit. Für das Mittagessen wird ein Entgelt erhoben.

Es wird jeden Tag frisch gekocht!

## Unsere Öffnungszeiten

Wir haben von Montag bis Donnerstag täglich 10h geöffnet: 7.00 bis 17.00. Am Freitag schließen wir um 15.00. In der zweiten Hälfte der Schulferien im Sommer sowie zwischen Weihnachten und Neujahr ist die Einrichtung geschlossen. An den sogenannten Brückentagen stimmen wir uns mit den Eltern über den Betreuungsumfang ab.



**E**rzähle mir  
und ich vergesse.  
Zeige mir  
und ich erinnere mich.  
Lass mich tun  
und ich verstehe.

(Konfuzius)

Vorbild. Kleine lernen an deren Modell und alle voneinander. Die Entwicklung von Achtsamkeit, Verständnis, Empathie und Hilfsbereitschaft sind uns dabei wichtige Anliegen, ebenso die Formulierung von Interessen und Standpunkten, sowie das Aushandeln von Kompromissen. Wir sorgen dafür, dass kein Kind in diesen wechselseitigen Lernprozessen übervorteilt wird oder zu kurz kommt. Jedes Kind wächst dabei im Laufe der Zeit bei uns in verschiedene Rollen hinein und übernimmt die dazugehörigen Aufgaben in der Gruppe und für die Gruppe. Wir unterstützen jedes Kind dabei, seinen eigenen und den zu ihm passenden Weg zu finden. So lernen die Kinder Verantwortungübernahme und entwickeln ihre Persönlichkeit. Wir sorgen gleichzeitig dafür, dass die verschiedenen Altersgruppen auch ohne Störung ihren altersspezifischen Interessen nachgehen können, z.B. durch getrennte oder trennbare Spielbereiche und gezielte Angebote und Projekte.

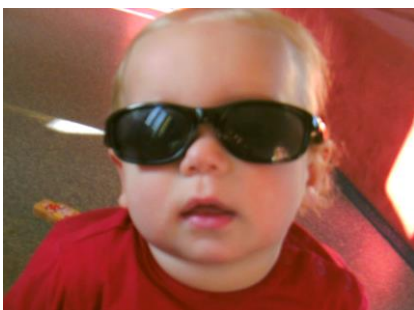
## Wir bieten Kindern...

- ... Sicherheit
- ... Bindung und Beziehung
- ... Wohlfühlatmosphäre
- ... Vertrauen und Zutrauen
- ... Respekt und Wertschätzung
- ... Freiraum und Regeln
- ... Spiel, Spaß und Freude
- ... Entdecker- und Forscherlust



## Kinder dürfen bei uns...

- ... sie selbst sein
- ... sich als jemand Besonderes fühlen
- ... Gefühle zeigen und äußern
- ... sich schmutzig machen
- ... Dinge ausprobieren
- ... Fehler machen
- ... Feuer machen
- ... mitbestimmen
- ... Regeln austesten
- ... ihren Spielort (Flur, Schlafraum, Turnraum, Außengelände, erzieherfreie Räume), ihre/n Spielpartner/in, das Spielmaterial und die Art des Spiels selbst wählen



## Wir bieten Eltern...

- ... eine familiäre Atmosphäre
- ... Verständnis und ein offenes Ohr
- ... intensive Zusammenarbeit
- ... Hausbesuche
- ... regelmäßige Elterngespräche
- ... Tür- und Angelgespräche
- ... Elterncafé
- ... Information und Elternbildung
- ... die Möglichkeit, Angebote von Eltern für Eltern durchzuführen
- ... Vermittlung zu Kooperationspartnern und Begleitung zu Fachdiensten

## Eltern dürfen bei uns...

- ... Anregungen und Wünsche äußern
- ... Unterstützung anfordern
- ... Hilfe in Notsituationen in Anspruch nehmen
- ... hospitieren
- ... mitbestimmen
- ... die Räumlichkeiten und das Außengelände nutzen

## Wir bieten

### Mitarbeiter/innen...

- ... einen guten Betreuungsschlüssel
- ... Austausch im Team
- ... Möglichkeiten Probleme anzusprechen und gemeinsam nach Lösungen zu suchen
- ... Möglichkeiten Neues zu entdecken und zu entwickeln
- ... Fortbildungen und die Möglichkeit, neue Erkenntnisse einzubringen
- ... ständig wechselnde Herausforderungen
- ... ein regelmäßiges Einkommen und einen guten Tarif (TVöD)

### Mitarbeiter/innen dürfen bei uns...

- ... eigene Ideen verwirklichen
- ... selbstverantwortlich handeln
- ... selbstständig arbeiten
- ... sich ausprobieren
- ... aus Fehlern lernen
- ... um Unterstützung bitten
- ... mit Eltern arbeiten

